BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2025 Dezember 2025

„Girls on Fire!“ Premiere in der Jugend

Ein historischer Moment! Die erste reine Mädchen-Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf ist beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am 14. Juni in Wimpassing angetreten.100%-ige Girl-Power!

Inhalt

Großeinsatz im Industriegebiet

Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges

Ausbildungsschwerpunkte

Branddienstleistungsprüfung

Intensive J ugendarbeit

Erfolgreiche Wettkampfsaison

Ehrungen, Geburtstage

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Feuerwehrausflug

Der traditionelle Feuerwehrausflug führte heuer über 40 Teilnehmer in die Südsteiermark. Bei idealem Herbstwetter startete die Reise um 7 Uhr morgens, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen.Erster Programmpunkt war der „Stainzer Flascherlzug“, eine historische Schmalspurbahn, die bis heute viele Besucher anzieht. Während der Fahrt sorgten die gemütliche Atmosphäre, erfrischende Getränke und zwei Pausenstationen für gute Stimmung.Anschließend wurde im Zug-Restaurant ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Weiter ging es zum Schilcher-Weingut Friedrich in St. Stefan ob Stainz, wo eine professionell organisierte Verkostung verschiedener Schilcher-Spezialitäten stattfand. Die ehemalige Weinkönigin Sophie Friedrich gab dabei interessante Einblicke in Herstellung und Geschichte des regionaltypischen Weins.Zum Abschluss trat die Reisegruppe die Heimfahrt an; einige ließen den Tag beim Sturmheurigen im Winzerhof Ankerl gemütlich ausklingen.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf, Presse BFKDO EU
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

Liebe Müllendorferinnen!
Liebe Müllendorfer!

Das Jahr 2025 hat die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf erneut vor große Herausforderungen gestellt.
Einsätze, Übungen und Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig eine solide Ausbildung und die richtige Ausrüstung für unsere Arbeit sind. Nur mit moderner persönlicher Schutzausrüstung und Löschtechnik auf dem neuesten Stand können unsere Feuerwehrfrauen und -männer ihre Aufgaben sicher und effizient erfüllen.
Die Gemeindevertretung hat gemeinsam mit unserer Feuerwehr einen wichtigen Schritt gesetzt: den Beschluss zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Damit reagieren wir auf die wachsenden Anforderungen im Industriegebiet, der Verkehrsinfrastruktur und den wachsenden Anforderungen in unserem Ortsgebiet. Das neue Fahrzeug wird das im Dienst stehende Tanklöschfahrzeug, welches bis zur Auslieferung des neuen Fahrzeuges im Jahr 2027 29 Jahre im Dienst war, ersetzen.
Ein solches Fahrzeug bedeutet jedoch eine erhebliche finanzielle Investition. Einen Teil der Kosten muss unsere Ortsfeuerwehr selbst tragen. Das ist nur möglich, wenn Sie, liebe Ortsbevölkerung, uns weiterhin durch den Besuch unserer Veranstaltungen und mit freiwilligen Spenden unterstützen. Für Ihre Treue bei unserem Feuerwehrball und dem Feuerwehrheurigen möchten wir uns herzlich bedanken. Wir konnten bereits einiges ansparen, benötigen aber noch zusätzliche Mittel.
Daher werden wir im Frühjahr 2026 eine Spendenaktion starten und hoffen auf Ihre Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Müllendorf auch in Zukunft bestens geschützt ist. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe!

Ihr OrtsfeuerwehrkommandantHBI
Ing. Nikolaus Mitrovitz

Großeinsatz im Industriegebiet

Brand *in einem Müllendorfer Recyclingbetrieb. Langwierig gestalteten sich die Löschmaßnahmen beim Brand im Industriegebiet. Sechs Feuerwehren waren bis 4.00 h in der Früh im Einsatz, um den brennenden Elektroschrott zu löschen.*

Am Donnerstag, dem 11.09.2025, bemerkten mehrere Passanten und Anrainer gegen 21:40 Uhr eine starke Rauchentwicklung auf dem Gelände eines örtlichen Recyclingunternehmens. Die Rauchwolke war so ausgeprägt, dass sie sogar von der A3-Südostautobahn aus sichtbar war. Sowohl die Beobachter als auch Angestellte des Unternehmens alarmierten umgehend die Einsatzkräfte der Feuerwehr.Die Feuerwehr Müllendorf traf als erste am Einsatzort ein und begann mit den Erstmaßnahmen. Aufgrund der Größe des Brandes wurden die Feuerwehren Steinbrunn, Neufeld, Großhöflein und Eisenstadt zur Unterstützung nachalarmiert.Zur Lageerkundung wurde zusätzlich die Feuerwehr Rust/See mit ihrer Drohne angefordert.Der Brand konnte durch das koordinierte Vorgehen der Einsatzkräfte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um letzte Glutnester zu erreichen, wurde der Elektroschrott mit zwei Baggern auseinandergezogen. Das Löschen von Elektroschrott stellte die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen: Er enthält zahlreiche Materialien, die beim Verbrennen giftige

Drehleiter *Neufeld beim Löscheinsatz. Gezielte Brandbekämpfung stellt den Einsatzerfolg sicher.*

Mit *Hilfe eines Baggers wurde der brennende Schrott auseinandergezogen, um immer wieder aufflackernde Glutnester ablöschen zu können.*

Sechzig *Jahre und voller Energie. Herwig Teubenbacher lud seine Feuerwehrkameraden zu seiner Geburtstagsfeier. Das Kommando gratulierte mit einem geschnitzten Hydranten.*

Dämpfe freisetzen und die Rauchentwicklung verstärken. Zudem erschweren die kompakte Lagerung und das unterschiedliche Brandverhalten elektronischer Komponenten das vollständige Ablöschen.Die Einsatzkräfte mussten daher spezielle Atemschutzmaßnahmen und technische Geräte einsetzen. Die genaue Brandursache ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen.Am Freitag, dem 12.09.2025, konnte um 4:00 Uhr früh „Brand aus“ gegeben werden. Der Einsatz verlief ohne Personenschäden, jedoch mit erheblichem Aufwand aufgrund der besonderen Gefahren und Herausforderungen beim Löschen von Elektroschrott.Ein besonderer Dank ergeht an alle Nachbarfeuerwehren für die wie immer professionelle und rasche Hilfe.

Patin *Eva Scheibstock durfte sich über eine Abordnung der Feuerwehr freuen. Zum 60. Geburtstag gratulierte Kommandant Nikolaus Mitrovitz der Fahrzeugpatin.*

Geburtstagsfeier *im Feuerwehrhaus. Die Kameraden Horst Kovacs (60), Peter Berghofer (50), Johannes Ankerl (40), Christoph Huf (40) und Christian Herr (40) feierten gemeinsam ihre runden Geburtstage. Mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverband Burgenland wurde Peter Berghofer für seine 20-jährige Tätigkeit im Bezirkskommando ausgezeichnet.*

Intensive Ausbildung

***Beeindruckt** von der Mannschaftsstärke der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf zeigte sich Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Nechansky bei der jährlichen Inspizierungsübung. Besonderes Lob erhielt die Feuerwehr für die aktive und erfolgreiche Jugendarbeit.*

Eine fundierte Ausbildung ist Grundlage erfolgreicher Feuerwehrarbeit. Nur durch regelmäßiges Üben sitzt im Ernstfall jeder Handgriff. Im ersten Halbjahr lag der Schwerpunkt auf Brandeinsatz und Atemschutz. In mehreren Gruppen- und Zugsübungen wurden wasserführende Armaturen, Schlauchmanagement und das Vorgehen unter Atemschutz trainiert.Bei einer Übung im örtlichen Kindergarten suchten Atemschutztrupps unter realistischen Bedingungen nach vermissten Personen.Im zweiten Halbjahr stand das Thema Verkehrsunfall im Mittelpunkt. In verschiedenen Übungen wurden das Absichern von Unfallstellen, das Abschleppen von Fahrzeugen und die Personenrettung mit hydraulischem Gerät geübt. Die praxisnahen Szenarien vermittelten wichtige Routine, besonders bei der Rettung eingeklemmter Personen. Ein Höhepunkt war die jährliche Inspizierung mit einer Brandeinsatzübung in der Volksschule.Den Abschluss bildete eine Besichtigung des neuen Schlumberger-Betriebs sowie eine gemeinsame Großübung mit der Feuerwehr Großhöflein.

Starke Jugendarbeit

Heimvorteil *genutzt! Am 22. Juni fand schließlich in Müllendorf der Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (Einzelwettbewerb) statt. Auch hier zeigten unsere Jugendlichen tolle Leistungen: Vier Mal Bronze und sechs Mal Silber wurde erreicht.*

GOLD! *Jonas Dinhof, Paul Hartmann und Niklas Neuwirth legten die „Matura“ der Feuerwehrjugend ab. Gratulation!*

Die Feuerwehrjugend Müllendorf blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Bewerbssaison 2025 zurück. Noch nie zuvor war die Beteiligung so groß wie in diesem Jahr: Mit insgesamt 32 Mitgliedern zählt unsere Jugendgruppe so viele aktive Jugendliche wie noch nie in ihrer Geschichte.Der erste große Bewerb fand am 25. Mai in Illmitz statt – und er wurde zum gelungenen Auftakt. Bei sommerlichen Temperaturen gingen drei Bronze- und zwei Silber-Gruppen an den Start. Mit großem Ehrgeiz und starkem Teamgeist meisterten unsere Jugendlichen die Hindernisbahn sowie den Staffellauf und konnten bereits zwei Pokale mit nach Hause nehmen. Nur zwei Wochen später folgte der Bewerb in Kirchschlag. Auch hier zeigte sich unsere Jugend hochmotiviert: Eine Gruppe startete sowohl in Bronze als auch in Silber – und wurde für ihren Einsatz erneut mit einem Pokal belohnt. Ein besonderes Highlight der Saison war schließlich der Bewerb am 14. Juni in Wimpassing. Neben drei Bronze- und einer Silber-Gruppe ging dort erstmals auch unsere eigene Mädchen-Wettkampfgruppe an den Start. Der historische Moment wurde mit zwei weiteren Pokalen gekrönt. Auch der Bewerb in Sigleß am 21. Juni reiht sich in die Erfolgsserie ein. Drei Bronze-Gruppen und zwei Silber-Gruppen traten dort an und holten einen weiteren Pokal für Müllendorf. Den Heimvorteil nutzten unsere Jugendlichen am 22. Juni beim Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Müllendorf. Im Einzelbewerb wurden beeindruckende Leistungen gezeigt, die vier Mal Bronze und sechs Mal Silber einbrachten.Ein unvergessliches Erlebnis bildete der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Güssing, der von 3. bis 5. Juli gemeinsam mit dem traditionellen Landeslager stattfand. Neben sportlichem Ehrgeiz standen hier Gemeinschaft, Lagerleben, Spaß und neue Freundschaften im Vordergrund – Erinnerungen, die noch lange bleiben werden. Die Krönung der Saison folgte am 11. Oktober: Jonas Dinhof, Niklas Neuwirth und Paul Hartmann traten erfolgreich zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an, der höchsten Stufe der Jugendbewerbe. Diese Auszeichnung, oft als „Matura der Feuerwehrjugend“ bezeichnet, verlangt umfassendes Fachwissen und praktisches Können – eine herausragende Leistung unserer drei Jugendlichen. Als verdienter Abschluss der intensiven Bewerbszeit stand am 27. September ein gemeinsamer Thermenausflug nach Lutzmannsburg auf dem Programm.
Dort konnte die gesamte Feuerwehrjugend entspannen, Spaß haben und das starke Gemeinschaftsgefühl genießen, das diese Saison geprägt hat.

Die *erfolgreichen Wettkampfgruppen der Feuerwehrjugend beim Fototermin!*

Geplante Neuanschaffung

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Müllendorf – Eine notwendige Investition in Sicherheit und Zukunft. Im Frühling dieses Jahres hat die Feuerwehr mit dem Wiederbeschaffungsprozess begonnen.

TLFA 3000 *der FF Zillingtal. Ein ähnliches Fahrzeug wird ab 2029 in Müllendorf das alte TLFA2000 ersetzen.*

Die Feuerwehr Müllendorf plant die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs mit 3.000 Litern Wasser. Das moderne TLFA 3000 soll ab 2027 das derzeitige Tanklöschfahrzeug ersetzen, das seit 1999 im Dienst steht und in hunderten Einsätzen wertvolle Dienste geleistet hat. Trotz Modernisierungen zeigen sich nach mehr als 25 Dienstjahren deutliche Alterserscheinungen: zunehmende Korrosion, schwer erhältliche Ersatzteile und stetig steigende Wartungskosten beeinträchtigen die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs.Die Entscheidung für eine Ersatzbeschaffung ist jedoch weit mehr als eine technische Notwendigkeit – sie ist ein zentrales Sicherheitsanliegen für den gesamten Ort.Müllendorf zählt aufgrund seiner Struktur zu den Gemeinden mit besonders breit gefächerten Einsatzanforderungen: einem der größten Industriebetriebe im Nordburgenland, einem Autobahnanschluss und der Trasse der Raaberbahn im Ortsgebiet. Diese Faktoren erhöhen die Wahrscheinlichkeit komplexer Einsatzlagen und machen moderne Ausrüstung unverzichtbar. Gleichzeitig profitieren aber auch alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar vom neuen Fahrzeug.Brände in Wohngebäuden, Verkehrsunfälle im Ortsgebiet, Keller- oder Dachstuhlbrände, Hecken- und Flurbrände sowie technische Einsätze gehören zu den häufigsten Alarmierungen. In all diesen Situationen ist ein leistungsfähiges Tanklöschfahrzeug das wichtigste Erstangriffsfahrzeug – es bringt Löschwasser, Atemschutzgeräte und die entscheidende Grundausrüstung sofort an die Einsatzstelle. Ein modernes TLFA 3000 verkürzt dadurch Reaktionszeiten, erhöht die Effektivität der ersten Minuten eines Einsatzes und verbessert damit die Sicherheit jedes Haushalts in Müllendorf. Das geplante TLFA 3000 der Firma Rosenbauer, das über die BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft) angekauft werden soll, entspricht den neuesten technischen Standards. Mit 3.000 Litern Löschwasser, leistungsstarker Pumpentechnik und einer zeitgemäßen Ausstattung für technische Hilfeleistungen wird es optimal für die Bedürfnisse des Ortes ausgelegt sein.Die Anschaffungskosten von über 600.000 Euro sind eine bedeutende, aber notwendige Investition. Sie gewährleisten, dass die Feuerwehr auch in den kommenden Jahrzehnten zuverlässig, schnell und sicher helfen kann.Das neue Fahrzeug stärkt damit nicht nur den Schutz von Industrie und Infrastruktur, sondern erhöht den Sicherheitsstandard für jede einzelne Bewohnerin und jeden Bewohner unserer Heimatgemeinde.

Zum *fünfzigsten Wiegenfest gratulierte eine Abordnung unserer Feuerwehr Patin Maria Huf mit einem Blumengruß!*

Adrian *Silvan Sailer ist der ganze Stolz unseres Feuerwehrkameraden Dr. Christian Sailer. Wir gratulieren herzlich!*

Branddienst perfektioniert

Branddienst *Leistungsprüfung ist für einen reibungslosen Brandeinsatz die beste Vorbereitung. In drei Stufen können Feuerwehrmitglieder die Prüfung ablegen, Bronze, Silber und Gold.*

Zum *ersten mal konnten dieses Jahr die Branddienstleistungen in allen Kategorieren abgelegt werden. 21 neue Leistungsabzeichen konnten von insgesamt vier Wettkampfgruppen erreicht werden.*

Die Teilnahme an Feuerwehrleistungsbewerben ist ein fixer Bestandteil im ersten Halbjahr. Diese Bewerbe bieten die Möglichkeit, das eigene Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Feuerwehren zu messen. Wie jedes Jahr begann die Vorbereitung dafür bereits nach unserem Feuerwehrball Anfang Februar. In den kälteren Monaten besuchten unsere Wettkampfgruppen die Kuppelbewerbe in Baumgarten bei Hartberg und in Unterwaltersdorf – zwei bestens organisierte Veranstaltungen, die vor Beginn der Saison eine erste Standortbestimmung ermöglichen. Anschließend nahmen unsere beiden Gruppen an den Bezirksbewerben in Wimpassing sowie am Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Pappelstadion in Mattersburg teil. Nach der Sommerpause bereiteten sich mehrere Mitglieder zusätzlich zu unserem regulären Ausbildungsplan auf die Branddienstleistungsprüfung vor. Dabei werden nicht nur theoretisches Wissen zu Brandeinsatz und Gerätekunde abgefragt, sondern auch die korrekte Umsetzung der Aufgaben der „Gruppe im Löscheinsatz“ praktisch überprüft. Erstmals sollte heuer auch die Branddienstleistungsprüfung in Gold abgelegt werden. Nach rund sechs Wochen intensiver Vorbereitung stellten sich am 16.11. vier Gruppen dem Prüferteam rund um Hauptprüfer HBI Hans Pollak aus Hornstein. Beinahe fehlerfrei wurden die Aufgaben gemeistert, und als krönender Abschluss erhielten unsere Mitglieder 21 neue Leistungsabzeichen: acht in Bronze, zwei in Silber und elf in Gold. Eine Leistung, auf die die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Müllendorf mit Stolz blickt.

Kran benötigt Kran!

Zu *einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf gerufen.Während schwere Kräne üblicherweise die Feuerwehren bei der Bergung von Lastkraftwagen oder großen Maschinen unterstützen, wurden wir diesmal selbst zur Hilfeleistung bei einem umgestürzten Kran eines befreundeten Unternehmens angefordert.Unsere Aufgabe bestand in diesem Fall darin, die Einsatzstelle abzusichern und unterstützende Maßnahmen durchzuführen. Die bergende Tätigkeit selbst konnte jedoch nicht von uns übernommen werden, da für die Aufrichtung eines Kranfahrzeugs Spezialgerät mit deutlich höherer Tragkraft erforderlich ist. Ein solches Gerät steht der Feuerwehr naturgemäß nicht zur Verfügung.*

Feuerwehrball 2026

FEUERWEHR
FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜLLENDORF

Samstag, 31.Jänner.26

in der Mehrzweckhalle Müllendorf

Die KameradInnen der freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2026!